

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

7000-02

Bezeichnung des Verfahrens:

Div. Wartung Dächer

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stiftung Zollverein

Postanschrift

Bullmannaue 11, 45327 Essen

E-Mail-Adresse

darya.mohammad@zollverein.de

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYWVEFRFZ0>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Div. Wartungen Dächer

UNESO Welterbe Zollverein

Dächer Schacht XII:

25 Dachflächen

Schacht 1/2/8:

5 Dachflächen

Kokerei:

9 Dachflächen

zwischen 2qm bis 1090qm

Brücken und Türme

in diversen Höhen und Längen

von 20m- ca.500m Länge

Höhe von 10-45m

Zugänglichkeit über Steiger, Leiter oder Dachluke
Zusätzliche Leistung zur Verkehrssicherung und zur Reparatur von kleineren Maßnahmen nach Bedarf

Die Wartung hat 2 mal jährlich nach dem Laub- und Blütenfall zu erfolgen.

Haupterfüllungsort:

UNESCO Welterbe Zollverein, Zeche Zollverein, Kokerei Zollverein, 45141 Essen

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

Schacht XII, Unesco Welterbe Areal B, 45327 Essen

Schacht 1/2/8, Unesco Welterbe Areal A, 45327 Essen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dauer: 24 Monate ab Auftragsvergabe

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYWVEFRFZ0/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

13.03.2023 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

05.04.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)
- Zertifikat Sachkundigen Nachweis für ABS Systeme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer erfolgreichen Schulung für ABS Systeme. Mit gültigem Zertifikat

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe.

Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Angabe zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 06.03.2023

Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZYWVEFRFZ0